

Medienmitteilung

Zürich, 11. Juni 2024

CHDU begrüsst Vorschlag zur Förderung der Unternehmensnachfolge

Der [Schweizer Dachverband für Unternehmensnachfolge \(CHDU\)](#) unterstützt den [Vorstoss](#) von [Mitte-Nationalrat Dominik Blunschy \(SZ\)](#), der vom Bundesrat fordert, Hürden für erfolgreiche Unternehmensnachfolgen abzubauen. Das Thema ist volkswirtschaftlich hochrelevant: mehr als 100'000 Unternehmen stehen derzeit vor einer offenen Nachfolge.

Mit einer Motion fordert Mitte-Nationalrat Dominik Blunschy (SZ) den Bundesrat auf, Massnahmen zu treffen, um die Hürden für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge abzubauen und Nachteile gegenüber der Firmengründung zu eliminieren. Blunschy weist auf die volkswirtschaftliche Bedeutung des Themas hin und beleuchtet in seiner Motion einen blinden Fleck in der nationalen Politik: während Start-Ups mit zahlreichen Massnahmen richtigerweise stark gefördert werden, fristet das ebenso relevante Thema der Unternehmensnachfolge derzeit noch ein Schattendasein. Der Schweizer Dachverband für Unternehmensnachfolge begrüsst den Vorschlag von Blunschy, der von Vertretern mehrerer Parteien mitunterzeichnet wurde.

Mehr als 100'000 Unternehmen betroffen

In den nächsten fünf Jahren stehen mehr als 100'000 Schweizer KMU vor der Herausforderung, ihre Unternehmensnachfolge zu planen. Angesichts dieser laufend steigenden Zahl ist es von entscheidender volkswirtschaftlicher Bedeutung, dass Nachfolgen erfolgreich gestaltet werden können. Dabei ist der Handlungsbedarf gross: derzeit finden rund 30 Prozent der Unternehmen keine geeignete Nachfolge. Der volkswirtschaftliche Schaden geht nur schon im Bereich der Steuerausfälle in die Milliarden. Der Verlust von KMU durch fehlende Nachfolgeregelungen betrifft aber auch wertvolles immaterielles Vermögen wie Kundenstämme und Knowhow und hat direkte soziale Konsequenzen: Viele Unternehmerinnen und Unternehmer, insbesondere Einzelunternehmer, verfügen über eine ungenügende Vorsorge und sind ohne Nachfolgelösung auf staatliche Ergänzungsleistungen angewiesen.

Verschärfte Problematik in Randregionen

Gerade in Randregionen ist die Thematik besonders relevant. Dort entstehen weniger Start-Ups, weshalb die Sicherung von bestehenden KMU zentral ist. Mit dem Abbau von Hürden für eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge können grosse Effekte erzielt werden. Der CHDU sieht in der Initiative von Nationalrat Blunschy deshalb eine essenzielle Massnahme zur Sicherung des Unternehmertums in der Schweiz.

Dazu Präsident Giacomo Garaventa: «100'000 Schweizer KMU-Inhaberinnen und Inhaber können uns nicht gleichgültig sein. Jede verpasste Nachfolge schwächt unsere Wirtschaft. Der Handlungsbedarf ist gross und der Bund ist gefordert, Massnahmen zu treffen.»

Hintergrundinformationen:

Zum CHDU

Mit dem Ziel, der Unternehmensnachfolge auf volkswirtschaftlicher und politischer Ebene den erforderlichen Nachdruck zu verleihen, wurde am 10. Dezember 2021 der Schweizer Dachverband für Unternehmensnachfolge – CHDU mit Sitz in Zürich gegründet.

Der Verband setzt sich in diesen vier Bereichen für erfolgreiche KMU-Nachfolge ein:

In der Politik, um die volkswirtschaftliche Bedeutung und Relevanz von Unternehmensnachfolgen und langfristigem Unternehmertum im nationalen und politischen Bewusstsein zu stärken, z.B. für unternehmens- und nachfolgefremdlichere Rahmenbedingungen.

In der Forschung, um die Grundlagen und Wirkungsprinzipien des Lebenszyklus von Unternehmen sowie langfristigem Unternehmertum besser zu verstehen und diese Erkenntnisse allen Unternehmen für ihren Nachfolgeprozess nutzbar zu machen.

In der Professionalisierung der Nachfolgeberatung, mittels eines ganzheitlichen [Aus- und Weiterbildungsangebots](#), das einen definierten Qualitätsstandard für die beratende Begleitung von Unternehmensnachfolgen sicherstellt. Dieses Angebot entwickelt der CHDU in Kooperation mit EXPERTsuisse.

In der Praxis, dank der gezielten Förderung der KMU-Nachfolge für Unternehmer*innen, beispielsweise durch einen einfachen und transparenten Zugang zum Nachfolgemarkt, diverse kostenlose Informations- und Vernetzungsangebote etc. sowie den [«Phoenix Award für langfristiges Schweizer Unternehmertum»](#), der seit 2020 jährlich vergeben wird.

Das [Mitgliederangebot](#) des CHDU richtet sich an KMU-Unternehmer*innen, die ihre Firma verkaufen oder ein Unternehmen kaufen wollen, sowie Nachfolgeberatende, Treuhänder*innen, Steuerberater*innen, Wirtschaftsprüfer*innen, Juristen, Unternehmens-/Organisationsberater*innen, Coaches sowie weitere Fachleute und/oder Quereinsteiger*innen auf dem Gebiet der Nachfolgeplanung.

Die **Standortförderung im Amt für Wirtschaft des Kantons Zürich** unterstützt den Auf- und Ausbau des Verbands als Partnerorganisation.

Weitere Informationen und Bildmaterial:

Dorit Schmidt-Purrmann
Geschäftsführerin und Vorstandsmitglied
Ressort Kommunikation
Schweizer Dachverband für
Unternehmensnachfolge (CHDU)
Mob.: +41 76 422 61 15
E-Mail: info@chdu.ch